
Informationsdienst Wissenschaft

Pressemitteilung

Presse-Einladung zur Preisverleihung der Reuter-Stiftung

Michael Sonnabend, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Stiferverband für die Deutsche Wissenschaft

21.11.2006

Die Helga und Edzard Reuter-Stiftung im Stiferverband vergibt ihre beiden Jahrespreise 2006 an die Herbert-Hoover-Realschule in Berlin-Wedding und an den Osnabrücker Migrationsforscher Professor Dr. Klaus J. Bade. Die Auszeichnungen sind mit je 15.000 Euro dotiert.

Die Preisverleihung findet am

27. November 2006, 17:30 Uhr
im Max-Liebermann-Haus der
Stiftung Brandenburger Tor der Bankgesellschaft Berlin
Pariser Platz 7, 10117 Berlin

statt.

Die Festansprache hält Bundesminister a.D. Heiner Geißler.

Medienvertreter sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Hintergrund:

Die Schulkonferenz der Berliner Oberschule wird dafür ausgezeichnet, dass es ihr schon im vergangenen Jahr gelungen ist, in vollem Einvernehmen zwischen Lehrkollegium, Schülervertretung und Eltern eine richtungweisende Regelung zu vereinbaren. Seitdem gilt Deutsch im gesamten Geltungsbereich der Schule - also im Schulgebäude, auf dem Hof sowie bei Ausflügen und Klassenfahrten - als ausschließliche Sprache der allgemeinen Verständigung.

Etwa 90 Prozent der Schülerinnen und Schüler haben eine andere Muttersprache als Deutsch. Trotz mancher negativer Reaktionen in der Öffentlichkeit sieht das Kuratorium der Helga und Edzard Reuter-Stiftung gerade deswegen in der getroffenen Vereinbarung einen beispielhaft mutigen Weg, um das gedeihliche Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher ethnischer, religiöser oder kultureller Abstammung in Deutschland zu fördern. "Dies ist das Gegenteil von Diskriminierung - nämlich ein Beitrag zum gegenseitigen Verstehen und damit zu Toleranz und Respekt", so heißt es in der Begründung für die Preisvergabe.

Klaus J. Bade hat - so das Kuratorium - nicht zuletzt als Direktor des maßgeblich von ihm aufgebauten Instituts für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien an der Universität Osnabrück "in jahrzehntelanger wissenschaftlicher Arbeit und mit nie nachlassender Zähigkeit erreicht, dass der Migrationsforschung in der Bundesrepublik Deutschland inzwischen ein auch international weithin beachteter und anerkannter Rang zukommt. Durch seine immer wieder neuen Anregungen und Ansätze hat er zudem entscheidend dazu beigetragen, dass verlässliche Grundlagen zur Verfügung stehen, um die zwingend notwendigen Maßnahmen zur fruchtbaren Integration unserer Gesellschaft weiter voran zu bringen."

Die Stiftung wurde 1995 von Helga und Edzard Reuter unter dem Dach des Stiferverbandes errichtet. Edzard Reuter war viele Jahre Vorsitzender des Vorstandes der Daimler-Benz AG. Die Stiftung vergibt ihre Jahrespreise für herausragende wissenschaftliche und praxisausgerichtete Leistungen, die im Dienste der Völkerverständigung zur Integration unserer Gesellschaft beitragen. Sie ist eine von über 370 Stiftungen, die sich im Stiferverband, Essen, zusammengeschlossen haben.

Rückfragen und Anmeldungen:

Michael Sonnabend

Pressesprecher
Telefon: 02 01/84 01-1 81
E-Mail: michael.sonnabend@stifterverband.de

URL dieser Pressemitteilung: <http://idw-online.de/pages/de/news185829>

Merkmale dieser Pressemitteilung:

fachunabhängig
regional

weitere (wissenschaftliche) Veranstaltungen
